

Tabelle 6  
Geldeinnahmen

---

|                        |                                       |
|------------------------|---------------------------------------|
| 1315 <sup>46</sup>     | ca. 122 tal 19 s 7½ d                 |
| 1316 <sup>47</sup>     | 73 tal 6 s 6 d<br>(71 tal 16 s 10 d)  |
| 1320 <sup>48</sup>     | 150 tal 11 s 6½ d<br>(84 tal 2 s)     |
| 1321                   | 114 tal 6 s 8 d<br>(112 tal 11 s 6 d) |
| 1338 <sup>49</sup>     | 106 tal 7 s 5 d<br>(108 tal 18 s)     |
| ca. 1340 <sup>50</sup> | 127 tal 11 s 2½ d                     |

---

<sup>46</sup>) Die Einnahmen aus der *pars orientalis* und der *pars occidentalis* werden in der Rechnung als 62½ tal 3½ d und 68½ tal 8 d angegeben = 131 tal 11½ d. Die Nachrechnung ergibt jedoch 119 tal 19 s 7½ d. Dazu ist das *neglectum* hinzuzufügen, das in diesem Jahr allerdings nur in einem Gesamtbetrag von 6 tal enthalten ist, in den außerdem Einkünfte aus Gärten und *denarii s(erviciales? structure?)* eingeflossen sind; hält man sich an die nächste vergleichbare Rechnung, die von 1321 (S. 37 Z. 22), so kann man für das *neglectum* wohl 2½–3 tal veranschlagen.

<sup>47</sup>) 1316 fehlen Einnahmen aus dem *neglectum*; vermutlich hat es infolge der katastrophalen Mißernte in diesem Jahr keine solchen gegeben.

<sup>48</sup>) Nicht mitgerechnet sind die 24 s in Schöppenstedt, weil deren Verwendung nicht ganz klar ist. – Die im Heberegister von 1320 angegebenen Summen (*orientalis pars* 37 tal 7 s 6 d; *occidentalis pars* 40 tal 17 s 5 d; Gesamtsumme 84 tal 2 s!) weichen so stark von den errechenbaren Summen ab, daß sie kaum zu der ursprünglichen Aufzeichnung von 1320 gehört haben, sondern woandersher durch ein Versehen hineingeraten sein dürften. Denkbar wäre allenfalls, daß man die Teilsumme der *pars orientalis*, die an sich – einschließlich der 24 s in Schöppenstedt – 83 tal 1 s 8½ d beträgt, falsch berechnet und zu 84 tal 2 s aufgerundet und dann aus Versehen für die Gesamtsumme gehalten hat.

<sup>49</sup>) 1338 fehlen Einnahmen aus dem *neglectum*, ohne daß es dafür eine Erklärung gäbe.

<sup>50</sup>) Nicht mitgerechnet sind die *denarii mellis* und die 26 tal *de sale*. Zu bedenken ist, daß im Text die Einkünfte aus Söllingen und Semmenstedt nicht eingetragen sind und daß der Anfang fehlt.